

# POTSDAMER YACHT CLUB

BERLIN-WANSEE



BERLIN, 4. – 7. OKTOBER 2018

**Internationale Deutsche Meisterschaft 2.4mR**

# 2.4

## Easy to sail but a challenge to race

Mit großer Freude segel ich seit 4 Jahren diese interessante kleine „Meter-Yacht“ auf nationalen und internationalen Regatten. Die starke internationale Beteiligung an dieser IDM zeigt, dass wir uns in Deutschland auf einem hervorragenden Weg für die Verbreitung dieser Klasse befinden.

Mein besonderer Dank geht an den Potsdamer Yacht Club, diese IDM mit Engagement und Leidenschaft auszurichten.

*Ulli Libor*



## Grußwort des Potsdamer Yacht Club

...es ist für die Mitglieder des PYC und mich eine besondere Freude, liebe 2.4mR-Seglerinnen und Segler und Ihre Fans von hier und weiter her, Sie zur Internationalen Deutschen Meisterschaft 2018 in unseren traditionsreichen Potsdamer Yacht Club nach Berlin-Wannsee zum Abschluss einer aufregenden Saison einzuladen. Oder war sie etwa nicht aufregend?

Wir freuen uns, dass unser Club den Zuschlag zur Durchführung der IDM erhalten hat und verstehen dies als einen klaren Vertrauensbeweis der aktiven Segler, die sich mit Handicap oder ohne einer Nusschale von 4,18 anvertrauen. Vergütungsfrei und mit einer gewissen Verwandtschaft zum America's Cup sind Sie als Kielbootsegler klein aber oho!

Es wird Ihnen und anderen Insidern nicht verborgen geblieben sein, dass der PYC einen der erfolgreichsten Segler Ihrer Bootsklasse zu seinen Mitgliedern zählt. Bemerkenswert ist für uns außerdem, dass Vater – ohne Einschränkung – und Sohn – mit einer solchen – gegeneinander segeln; und das auch noch sehr erfolgreich. Es wird also spannend, wenn die internationale Spitze der 2.4mR-Segler sich in Berlin auf Wannsee und der berühmt-berüchtigten Großen Breite ein Stelldichein geben.

Die Havel, ihre Seen und der Große Wannsee sind ein beliebtes Regattarevier mit kurzen Anfahrtswegen zu den Wettfahrtbahnen und einer sehr guten Infrastruktur an Land. Wind und Strömung sind nicht immer einfach, aber das macht sicherlich auch den Reiz einer solchen IDM aus. Dafür wird hoffentlich auch ein angemessener Oktoberwind wehen und dem Wettfahrtleiter bzw. Schiris das Leben nicht unnötig schwer machen. Deshalb ist Ihre Entscheidung für den PYC und Berlin goldrichtig!

Für die Segler und insbesondere ihre Begleitung gibt es in unserer Stadt außerdem als „Bahnverlängerung“ unzählige touristische Attraktionen, die für jeden etwas zu bieten haben. Der Potsdamer Yacht Club hat die Vorbereitung und Durchführung der IDM 2018 für die Klasse 2.4mR gern übernommen, freut sich auf die Begegnung mit Ihnen und heißt alle aktiven Teilnehmer und ihre Begleitung schon heute herzlich willkommen!

POTSDAMER YACHT CLUB

*Hartmut Waldow*  
Vorsitzender



N 52° 31' 12"  
O 13° 24' 17"



Liebe Segelfreundinnen und Segelfreunde,

den Potsdamer Yacht Club und das Segelschulschiff GORCH FOCK verbindet eine sehr lange Partnerschaft, die so einzigartig ist und seit Jahrzehnten mit vielen Begegnungen gelebt wird. Als ich vom PYC gefragt wurde, die Schirmherrschaft für die IDM 2018 der 2.4er zu übernehmen, war es für mich eine große Freude und Ehre.

Mich begeistert diese Klasse, die „Mini 12er“, schon seit vielen Jahren. Ich habe die Boote erstmalig 1984 auf Marstrand in Schweden gesehen. An der Marineschule hatte ich später das Vergnügen, die großen Schwestern, die 12er, segeln zu dürfen. 2008 fand mein Sohn den Weg zu den 2.4ern, konnte ein paar Jahre darauf segeln und an einigen Regatten teilnehmen. Auch ich habe ein paar Schläge mit diesen tollen Booten segeln können und großen Spaß gehabt.

Mich hat vor allem die großartige Atmosphäre bei den Regatten begeistert, und als wirklich gemischte Klasse bieten diese Boote eine einzigartige Möglichkeit des Wettkampfes aller mit- und gegeneinander, wobei das tolle Miteinander an Land mindestens gleichrangig war bzw. ist.

Ich freue mich auf die IDM 2.4mR 2018 und wünsche allen Beteiligten gute Segelbedingungen, spannende Wettfahrten, faire Luvkämpfe und ein geselliges, harmonisches Miteinander an Land.

Allen ein sprichwörtliches „Mast- und Schotbruch“, möge die beste und fairste Leistung den Sieg erringen!!

Fair winds and following seas

Ihr

Nils Brandt

Kapitän zur See und Kommandant  
Segelschulschiff GORCH FOCK



## PROGRAMM

### Donnerstag, 04. Oktober 2018

Anmeldung im Sekretariat	12:00 bis 19:00 Uhr
TRIPLE MATCH FINALE	16.00 Uhr
Eröffnung IDM	19:00 Uhr

### Freitag, 05. Oktober 2018

Ankündigung erste Wettfahrt	11:00 Uhr
Weitere Startzeiten nach Anzeige auf dem Startschiff oder gemäß Aushang	
Nach den Wettfahrten	Getränk und Snack

### Samstag, 06. Oktober 2018

Ankündigung erste Tageswettfahrt	11:00 Uhr
Nach den Wettfahrten	Getränk und Snack
Regatta-Essen im Potsdamer Yacht Club	19:00 Uhr

### Sonntag, 07. Oktober 2018

Ankündigung erste Tageswettfahrt	11:00 Uhr
letzte Startmöglichkeit	15:00 Uhr
Nach den Wettfahrten	Getränk und Snack

Ca. zwei Stunden nach Wettfahrtende – Siegerehrung

## PROGRAM

### Thursday, 04 October 2018

Registration at secretariat	12:00 – 19:00 hrs.
TRIPLE MATCH FINALE	16:00 hrs
Opening IDM	19:00 hrs

### Friday, 05 October 2018

Announcement first race	11:00 hrs.
Following start times are displayed on starting vessel or notice board	
After the races	Drinks and Snacks

### Saturday, 06 October 2018

Announcement first race of the day	11:00 hrs.
After the races	Drinks and Snacks
Dinner at Potsdamer Yacht Club	19:00 hrs.

### Sunday, 07 October 2018

Announcement first race of the day	11:00 hrs.
Last Chance to start	15:00 hrs.
After last race	Drinks and Snack

2 h after the last race – awards ceremony



**Geschäftsstelle / Central Office:**

Königstr. 3a · 14109 Berlin  
 Tel: +49 (0)30 805 35 58  
 Fax: +49 (0)30 805 53 32

Potsdamer Yacht Club e.V. (PYC)

**Regattabüro / Race Office:**

Königstr. 3a · 14109 Berlin

Potsdamer Yacht Club e.V. (PYC)

**Organisation / Organisation**

Gesamtleitung / Chairmen:  
 Sekretariat / Secretary:  
 Ergebnisdienst / Regatta results:  
 Landorganisation / organisation landside  
 Vermesser / Measurer:

Thomas Metzging  
 Doris Wolff/ Nicole Matthes  
 Daniel Ebeling  
 Christian Berghausen / Sven Banse  
 Jörg Feder

**Wettfahrtleitung / Race committee**

Leitung / Chairmen:  
 Stellvertretung / Deputy:  
 Mitglieder / Team:

Thomas Metzging  
 Jürgen Buhtz  
 Wolfgang Zobel, Martin Rickmann, Iris Weger,  
 Wolfgang Fixon, Petra Kleinwächter,  
 Marina Könitzer, Thomas Storch,  
 Hans-Joachim Motzkus, Jürgen Buhtz,  
 Thomas Nofz, Daniel Ebeling

**Schiedsgericht / Jury**

Leitung / Chairman:  
 Mitglieder / Team:

Thomas Strasser (SV03)  
 Nils Henning (DBYC), Knut Hohenstein (SSVaW),  
 Robert Lorra (PSB24), Hans-Christian Steinmüller (SCA)

Hafenmeister / Harbour master:  
 Mobile: +49 (0)177 642 31 74

Sven Banse

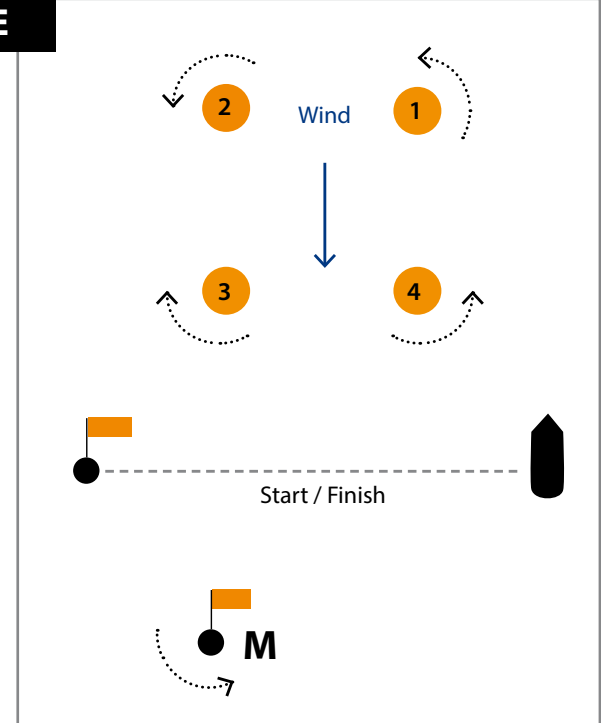
Das Startschiff ist unter der Handynummer +49 (0) 172 321 29 73 zu erreichen.  
 The Mobile number of the committee boat: +49 (0) 172 321 29 73

Segel-Reparatur Service Canvas, Königstraße 4, 14109 Berlin, Telefon: 030 81297825  
 Sail Repair Service Canvas, Königstraße 4, 14109 Berlin, +49 (0) 30 81297825



**BAHNKARTE**

Up and Down Courses  
 Anlage A



<b>COURSE 1</b>	<b>COURSE 2</b>
Zahlen Wimpel 1 numeral pennant 1	Zahlen Wimpel 2 numeral pennant 2
Start	Start
1	1
2	2
3/4	3/4
1	1
2	2
3/4	3/4
1	1
2	2
3/4	„M“
1	Finish
2	
„M“	
Finish	



## SEGELANWEISUNGEN

### 1. REGELN

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtsregeln Segeln 2017 - 2020“ (WR) und der Meisterschaftsordnung festgelegt sind.
- 1.2 WR Anhang T, Schlichtung, wird angewendet.
- 1.3 [DP] Auf dem Wasser sind jederzeit von allen Teilnehmern persönliche Auftriebsmittel zu tragen außer zum kurzfristigen Wechseln oder Anpassen der Kleidung. Dies ändert WR 40 und das Vorwort zu WR Teil 4.
- 1.4 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), der Ausschreibung und dieser Segelanweisungen, für welche der deutsche Text gilt.

### 2. INFORMATIONEN FÜR DIE TEILNEHMER

Bekanntmachungen für die Teilnehmer werden an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht. Diese befindet sich vor dem Eingangsbereich des Sekretariats.

### 3. ÄNDERUNGEN DER SEGELANWEISUNGEN

- 3.1 Jede Änderung der Segelanweisungen wird vor 09:00 Uhr an dem Tag veröffentlicht, an dem sie gilt. Jede Änderung der Segelanweisungen, die das Format oder den Zeitplan betrifft, wird vor 20:00 Uhr am Vortag veröffentlicht.

### 4. SIGNALE AN LAND

- 4.1 Signale an Land werden am Flaggenmast im Hafen gesetzt.  
Bedeutung Signale:  
Flagge „AP“ Alle noch nicht gestarteten Wettfahrten sind verschoben, das Hafengebiet darf nicht verlassen werden.  
Ist Flagge AP an Land gesetzt, erfolgt ein neues Ankündigungssignal nicht früher als 45 Minuten nach Einholen der Flagge „AP“. Dies ändert das Wettfahrtsignal „AP“.

### 5. ZEITPLAN

- 5.1 Der erste Wettfahrttag ist Freitag, der letzte Wettfahrttag ist Sonntag. Wettfahrten sind an jedem Tag vorgesehen.  
Gesamtzahl der Wettfahrten: 8  
Geplante Wettfahrten pro Tag: maximal 3  
Wird auf dem Boot der Wettfahrtleitung Flagge „L“ gezeigt, erfolgt das Ankündigungssignal für die nächste Wettfahrt sobald wie möglich im Anschluss. Dies ändert das Wettfahrtsignal „L“.
- Ankündigungssignal für die erste Tageswettfahrt:
- |         |                  |           |
|---------|------------------|-----------|
| Freitag | 05. Oktober 2018 | 11:00 Uhr |
| Samstag | 06. Oktober 2018 | 11:00 Uhr |
| Sonntag | 07. Oktober 2018 | 11:00 Uhr |

- 5.2 Am letzten Wettfahrttag der IDM 2018 wird kein Ankündigungssignal später als 15:00 Uhr gegeben.
- 5.3 Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Abfolge von Wettfahrten zeitnah gestartet wird, wird mindestens fünf Minuten vor dem ersten Ankündigungssignal die orange Startlinienflagge mit einem akustischen Signal gesetzt.

### 6. WETTFAHRTGEBIET

Das Wettfahrtgebiet befindet sich auf dem Großen Wannensee.

### 7. BAHNEN

- 7.1 Die Zeichnung in der Anlage A zeigt die Bahnen einschließlich der Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu runden sind und der Seite, auf der sie zu lassen sind.
- 7.2 Spätestens mit dem Ankündigungssignal zeigt die Wettfahrtleitung die zu segelnde Bahn gemäß Bahnskizze an:
- 7.3 Bahnsignale werden wie folgt gegeben:  
Kurs 1 - Zahlenwimpel 1  
Kurs 2 - Zahlenwimpel 2

### 8. BAHNMARKEN / START UND ZIELBAHNMARKEN

- 8.1 Die Bahnmarken sind orangefarbene Zylinder mit dunklen Ziffern und eine Spierentonne mit der Flagge „M“.
- 8.2 Eine neue Bahnmarke, wie unter Ziffer 11.1 beschrieben, wird durch eine Spierentonne mit oranger Flagge ersetzt.
- 8.3 Start- und Zielbahnmarken sind Boote des Wettfahrtkomitees und Spierentonnen mit orangefarbenen Flaggen.
- 8.4 Die letzte vor dem Ziel zu rundende Bahnmarke ist eine Spierentonne mit der Flagge M.

### 9. INFORMATIONEN, HINDERNISSE

- 9.1 Berufsschiffahrt - Auf die Berufsschiffahrt auf Wannsee und Havel ist zu achten; diese ist vorfahrtsberechtigt.
- 9.2 Die gelben Tonnen vor dem Strandbad Wannsee dürfen nicht landseitig passiert werden.

### 10. START

- 10.1 Die Startlinie befindet sich zwischen dem Peilmast auf dem Startschiff mit oranger Flagge und dem Flaggenstock mit oranger Flagge auf der Startbahnmarke.
- 10.2 Boote, die später als 4 Minuten nach ihrem Startsignal starten, werden ohne Anhörung als DNS oder DNC gewertet. Dies ändert WR A4 und A5.

### 11. BAHNÄNDERUNGEN

- 11.1 Um den Kurs zur nächsten Bahnmarke zu ändern, wird das Wettfahrtkomitee eine neue Bahnmarke legen oder die Ziellinie verlegen oder die leeseitigen Torbahnmarkenverlegen oder die Spierentonne mit der Flagge M verlegen. Wenn eine neue Bahnmarke gelegt wurde, wird die ursprüngliche Bahnmarke schnellstmöglich entfernt. Wenn bei einer weiteren Bahnänderung eine Bahnmarke ersetzt wird, wird diese durch die ursprüngliche Bahnmarke ersetzt.
- 11.2 Bei einer Bahnänderung mit Auswirkung auf die Luvbahnmarke, entfällt Tonne 2.

### 12. ZIEL

Die Ziellinie befindet sich zwischen dem Peilmast mit oranger Flagge auf dem Zielschiff und dem Flaggenstock mit oranger Flagge auf der Zielbahnmarke.

### 13. STRAFSYSTEM

WR 44.1 und WR Anhang P2.1 wird geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.





## SEGELANWEISUNGEN

- 14. ZEITLIMIT UND ZIELZEITEN**
- 14.1 Die Sollzeit beträgt 45 - 60 Minuten.  
Das Zeitlimit beträgt 90 Minuten.  
Hat kein Boot innerhalb des Zeitlimits die Bahn abgesegelt, so wird die Wettfahrt abgebrochen. Das nicht einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Das ändert WR 62.1(a).
- 14.2 Boote, die nicht innerhalb von 20 Minuten durch das Ziel gegangen sind, nachdem das erste Boot die Bahn abgesegelt hat und durch das Ziel gegangen ist, werden ohne Verhandlung als DNF gewertet. Das ändert die WR 35, A4 und A5.
- 15. PROTESTE UND ANTRÄGE AUF WIEDERGUTMACHUNG**
- 15.1 Protestformulare sind im Regattabüro erhältlich.
- 15.2 Die Protestfrist ist nach Zieldurchgang des letzten Bootes der Klasse in der letzten Wettfahrt des Tages bzw. dem Signal des Wettfahrtkomitees „heute keine Wettfahrten mehr“, je nachdem was später ist. Die Protestfrist beträgt 30 Minuten, nachdem das Signal „heute keine Wettfahrten mehr“ an Land gesetzt wird.
- 15.3 Spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen veröffentlicht, um die Teilnehmer über Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Anhörungen können so geplant werden, dass sie vor Ablauf der Protestfrist beginnen. Anhörungen finden in den Räumen des Protestkomitees, zu den veröffentlichten Zeiten, statt.
- 15.4 Bekanntmachungen von Protesten durch das Wettfahrtkomitee, das Technische Komitee oder das Protestkomitee werden zur Information der Boote nach WR 61.1(b) veröffentlicht.
- 15.5 Eine Liste der Boote, die nach WR Anhang P wegen eines Verstoßes gegen WR 42 bestraft wurden, wird veröffentlicht.
- 15.6 Strafen für Verstöße gegen Regeln der Ausschreibung oder der Segelanweisungen, die mit [DP] gekennzeichnet sind, oder Strafen für Verstöße gegen Klassenregeln liegen im Ermessen des Protestkomitees.
- 15.7 Am letzten Wettfahrttag, muss ein Antrag auf Wiedergutmachung, der auf einer Entscheidung des Protestkomitees beruht, spätestens 30 Minuten nachdem die Entscheidung des Protestkomitees veröffentlicht wurde, eingereicht werden. Dies ändert WR 62.2.
- 16. WERTUNG**
- Es wird nach dem Low-point-System gemäß WR; Anhang A gewertet. Die Zahl der Streicher richtet sich nach der Meisterschaftsordnung, Punkt 11 (1 Streicher ab der 5. Wettfahrt).
- 17. [DP] [NP] SICHERHEITSANWEISUNGEN**
- 17.1 Boote, die den Hafen für eine geplante Wettfahrt nicht verlassen, müssen unmittelbar das Regattabüro informieren.
- 17.2 Jedes Boot muss vor dem ersten Ankündigungssignal des Tages auf Steuerbordschlag am Heck des Startschiffes vorbeisegeln.
- 17.3 Ein Boot, das eine Wettfahrt aufgibt, muss das Wettfahrtkomitee so bald wie möglich informieren. Dieses Boot muss das Regattabüro vor Ablauf der Protestfrist persönlich über seine Aufgabe informieren.
- 17.4 Die Telefonnummer des Regattabüros ist: +49 (30) 805 35 58
- 18. [DP] ERSETZEN VON BESATZUNG UND AUSTRÜSTUNG**
- 18.1 Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet. Der Austausch muss bei der ersten zumutbaren Gelegenheit schriftlich beim Wettfahrtkomitee beantragt werden.

- 19. [DP] AUSTRÜSTUNGS- UND VERMESSUNGSKONTROLLEN**
- Auf dem Wasser kann ein Boot durch ein Mitglied des Wettfahrtkomitees oder des Technischen Komitees aufgefordert werden, sich unverzüglich für eine Kontrolle zu einer bestimmten Stelle zu begeben. An Land kann die Ausrüstung zu den in den Klassenregeln oder der Ausschreibung angegebenen Zeiten kontrolliert oder vermessen werden.
- 20. OFFIZIELLE BOOTE**
- Offizielle Boote sind wie folgt gekennzeichnet:
- |                  |  |
|------------------|--|
| Wettfahrtkomitee | Blaue Flagge mit weißen Buchstaben „RC“                |
| Protestkomitee   | Weißer Flagge mit schwarzen Buchstaben „Jury“ oder „J“ |
- 21. [DP] BEGLEITBOOTE**
- 21.1 Der Anhang „Vorschriften für unterstützende Personen“ gilt für alle unterstützenden Personen.
- 21.2 Für Zuschauerboote gelten die Absätze 4 und 5 des Anhangs „Vorschriften für unterstützende Personen“.
- 22. ABFALL**
- Abfall kann an den Begleit- oder offiziellen Booten abgegeben werden.
- 23. RESTRIKTIONEN ZUM AUS-DEM-WASSER-HOLEN**
- Teilnehmende Boote können auch während der Wettfahrttage an Land genommen werden.
- 24. [DP] FUNKVERKEHR**
- Außer im Notfall oder wenn Ausrüstung benutzt wird, die vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wird, darf ein Boot während der Wettfahrt keine Sprach- oder Datenübertragungen senden und keine Sprach- oder Datenkommunikation empfangen, sofern diese nicht allen Booten zugänglich ist.
- 25. PREISE**
- 25.1 Preise siehe Ausschreibung Punkt 17.
- 26. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**
- Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko, siehe WR 4 - Teilnahme an der Wettfahrt. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Materialschäden oder bei Verletzung oder im Todesfall von Personen, entstanden in Verbindung mit der Regatta und vor, während oder nach der Regatta. Siehe Ausschreibung Punkt 18.
- 27. VERSICHERUNG**
- Versicherung siehe Ausschreibung Punkt 19.



## SAILING INSTRUCTIONS

- 1. RULES**
- 1.1 The regatta will be governed by the rules as defined in the "Racing Rules of Sailing 2017 – 2020" (RRS) and the Meisterschaftsordnung.
- 1.2 RRS Appendix T, arbitration, will apply.
- 1.3 [DP] Competitors shall wear personal flotation devices at all times while afloat, except briefly while changing or adjusting clothing or personal equipment. This changes RRS 40 and the preamble of RRS part 4.
- 1.4 If there is a conflict between languages the English text will take precedence. For the national prescriptions of the German Sailing Federation (DSV) the German text will take precedence.
- 2. NOTICES TO COMPETITORS**
- Notices to competitors will be posted on the official notice board. The board is located at the entrance of the secretariat.
- 3. CHANGES TO SAILING INSTRUCTIONS**
- 3.1 Any change to the sailing instructions will be posted before 09:00 hrs. on the day it will take effect. Any change to the format or schedule of races will be posted before 20:00 hrs. on the day before it will take effect.
- 4. SIGNALS MADE ASHORE**
- 4.1 Signals made ashore will be displayed at the flag pole located at the harbour.
- Meaning of signals:  
Flag "AP": Upcoming races will be postponed and it is not permitted to leave the harbour.
- If the flag "AP" is displayed ashore, a warning signal will be made no earlier than 45 minutes after flag "AP" has been removed. This changes Race Signal "AP".
- 5. SCHEDULE OF RACES**
- 5.1 The first day of racing is Friday, the last day of racing will be Sunday. Races are scheduled for every day.  
Total number of Races: 8  
Planned races for each day: maximum of 3  
If the flag "L" is displayed on the race committee's boat, the warning signal for the next race will be made as soon as possible. This changes Race Signal "L".
- Times of first warning signal:
- |          |                |            |
|----------|----------------|------------|
| Friday   | 5 October 2018 | 11:00 hrs. |
| Saturday | 6 October 2018 | 11:00 hrs. |
| Sunday   | 7 October 2018 | 11:00 hrs. |
- 5.2 On the last racing day of the regatta no warning signal will be made after 15:00 hrs.

- 5.3 To alert boats that a race or a sequence of races will begin soon, the orange starting line flag will be displayed with one sound signal at least five minutes before a warning signal is made.
- 6. RACING AREA**
- The races will take place on the Großen Wannsee.
- 7. THE COURSES**
- 7.1 The diagrams in addendum "A" show the courses, including the approximate angles between legs, the order in which marks are to be passed, and the side on which each mark is to be left.
- 7.2 No later than the warning signal, the race committee will display the course to be sailed according to the course diagram.
- 7.3 Course signals will be given as follows:  
Course 1: Numeral pennant 1  
Course 2: Numeral pennant 2
- 8. COURSE MARKS / STARTING AND FINISHING MARKS**
- 8.1 The course markers will be orange cylinders with dark numbers and one spar buoy displaying flag "M".
- 8.2 A new mark, as described in SI 11.1, will be replaced by a spar buoy displaying an orange flag.
- 8.3 The starting and finishing marks will be race committee vessels and spar buoys displaying orange flags.
- 8.4 The last mark to be passed before crossing the finishing line will be a spar buoy displaying flag "M".
- 9. AREAS THAT ARE OBSTRUCTIONS**
- 9.1 Commercial shipping- Pay attention to the commercial vessels on the Wannsee and Havel, as they always have the right of way.
- 9.2 The yellow buoys in front of the public beach are not to be passed on the land side.
- 10. THE START**
- 10.1 The starting line will be between a mast on the starting vessel displaying an orange flag and the starting mark displaying an orange flag.
- 10.2 Boats starting later than 4 minutes after the starting signal will be scored DNS or DNC without a hearing. This changes RRS A4 and A5.
- 11. COURSE CHANGES**
- 11.1 To change the next leg of the course, the race committee will lay a new mark or move the finishing line or move the leeward gate or the spar buoy displaying flag M. When a new mark is laid, the original mark will be removed as soon as possible. When in a subsequent change a mark needs to be replaced, it will be replaced by the original mark.
- 11.2 If a course change affects the windward mark, the mark 2 need not be passed.
- 12. THE FINISH**



## SAILING INSTRUCTIONS

The finishing line will be between the staff on the finishing vessel displaying an orange flag and the finishing mark also displaying an orange flag.

### 13. PENALTY SYSTEM

RRS 44.1 and RRS Appendix P.2.1 is changed so that the Two-Turns Penalty is replaced by the One-Turn Penalty.

### 14. TIME LIMITS AND TARGET TIMES

14.1 The target time is 45 – 60 minutes.

The time limit is 90 minutes.

If no boat finishes within the time limit, the race will be abandoned.

Failure to meet the target time will not be ground for redress. This changes RRS 62.1(a).

14.2 Boats failing to finish within 20 minutes after the first boat of the class sailed the course and finished will be scored DNF without a hearing. This changes RRS 35, A4 and A5.

### 15. PROTESTS AND REQUESTS FOR REDRESS

15.1 Protest forms are available at the race office.

15.2 The protest time limit begins after the last boat of the class has finished the last race of the day or the race committee signals no more racing today, whichever is later. The protest time limit is 30 minutes after the signal no more racing today is displayed ashore.

15.3 Notices will be posted no later than 30 minutes after the protest time limit to inform competitors of hearings in which they are parties or named as witnesses. Hearings may be scheduled to begin before the end protest time. Hearings will be held in the protest room, beginning at the time posted.

15.4 Notices of protests by the race committee, technical committee or protest committee will be posted to inform boats under RRS 61.1(b).

15.5 A list of boats that have been penalized under RRS Appendix P for breaking RRS 42 will be posted.

15.6 Penalties for breaches of rules in the notice of race or sailing instructions marked [DP], or class rules, are at the discretion of the protest committee.

15.7 On the last scheduled day of racing, a request for redress based on a jury decision shall be delivered no later than 30 minutes after the decision was posted. This changes RRS 62.2.

### 16. SCORING

Scoring will follow the Low-Point-System according to RRS appendix A. The number of races to be excluded from a boat's series is governed by the Meisterschaftsordnung 11 (when 5 or more races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores excluding her worst score).

### 17. [DP] [NP] SAFETY REGULATIONS

17.1 Boats not leaving the harbour for a scheduled race, shall promptly notify the race office.

17.2 Every boat shall sail past the stern of the race committee starting vessel on starboard tack before the warning signal is made.

17.3 A boat that retires from a race shall notify the race committee as soon as practicable. This boat shall inform the race office personally no later than the protest time limit.

17.4 The race office's telephone number is: +49 (30) 805 35 58

### 18. [DP] REPLACEMENT OF CREW OR EQUIPMENT

Substitution of damaged or lost equipment will not be allowed unless authorized by the race committee. Requests for substitution shall be made in writing to the race committee at the first reasonable opportunity.

### 19. [DP] EQUIPMENT AND MEASUREMENT CHECKS

On the water, a boat can be instructed by a member of the race committee or the technical committee to proceed immediately to a designated area for inspection. Ashore, equipment may be inspected or measured at times specified in the class rules or the notice of race.

### 20. OFFICIAL BOATS

Official boats will be marked as follows:

Race committee	Blue flag with white letters "RC"
Protest committee	White flag with "Jury" or "J"

### 21. [DP] SUPPORT BOATS

21.1 Addendum "Support Team Regulations" will apply to all support persons.

21.2 Addendum "Support Team Regulations" parts 4 and 5 will apply to spectator boats also.

### 22. TRASH DISPOSAL

Trash may be placed aboard support or official boats.

### 23. HAUL-OUT RESTRICTION

Participating boats are allowed to be hauled out during the days of competition.

### 24. [DP] RADIO COMMUNICATION

Except in an emergency or when using equipment provided by the organizing authority, a boat that is racing shall not make voice or data transmissions and shall not receive voice or data communication that is not available to all boats.

### 25. PRIZES

Prizes see notice of race 17.

### 26. DISCLAIMER OF LIABILITY


Competitors participate in the regatta entirely at their own risk, see RRS 4, Decision to Race. The organizing authority will not accept any liability for material damage or personal injury or death sustained in conjunction with or prior to, during, or after the regatta. See notice of race 18.

### 27. INSURANCE

See notice of race 19.







Wer viel vorhat,  
braucht einen, der  
mehr möglich macht.

#PositiverBeitrag

Wir freuen uns,  
auch für Sie mehr  
möglich zu machen:

Filiale Berlin-Zehlendorf  
Teltower Damm 2  
14169 Berlin  
Telefon (030) 3407-2040  
[stefanie.backwitz@db.com](mailto:stefanie.backwitz@db.com)

